



Symposium

„Oh wie schön ist Afrika!“

**Postkoloniale und zivilgesellschaftliche Einblicke
zur geplanten Städtepartnerschaft
Hamburg – Dar es Salaam (Tansania)**

Sa. 8. Mai 2010, 13-18 Uhr

**Werkstatt 3, Nernstweg 32
(Nähe Bhf Altona)**

Mit:

**Prof. Dr. Elisio Macamo (Uni Basel),
Prof. Dr. Louis-Henri Seukwa (HAW Hamburg)
und weiteren ReferentInnen**

Moderation:

Manuel Assner, *Stip. Projekt AfrikaBilder der Hans-Böckler-Stiftung*
Karin Heuer, *umdenken Heinrich Böll Stiftung Hamburg. e.V.*

Eintritt frei

Um Anmeldung bis zum 6. Mai unter
info@umdenken-boell.de wird gebeten

Die Städte Hamburg und Dar es Salaam haben im letzten Jahr eine gemeinsame Erklärung zur Zusammenarbeit verabschiedet und streben damit langfristig eine Städtepartnerschaft an, die allerdings nicht in dem Tempo und der Form umgesetzt wird, wie es sich einige Hamburger NGOs wünschen. Die Stadt Dar es Salaam hat als Teil von Deutsch-Ostafrika (1885-1919), heute Tansania, eine koloniale Vergangenheit.

- Kann es vor dem Hintergrund der kolonialen Geschichte überhaupt eine Partnerschaft geben?
- Wie muss die Partnerschaft ausgestaltet werden, um nicht koloniale „Zentrum – Peripherie Beziehungen“ zu reproduzieren?
- Wie kann von zivilgesellschaftlicher Seite in Hamburg die Partnerschaft mit gestaltet werden?

Diese und andere Fragen sollen diskutiert werden.

Eine Veranstaltung von

- *umdenken* Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.
- Stipendiatisches Projekt AfrikaBilder der Hans Böckler Stiftung
- Werkstatt 3, Werkstatt für internationale Kultur und Politik e. V.

Die Veranstaltung wird u. a. gefördert von der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg.